



Erfolgreiche Turnerinnen und Turnier im Herbst 2000. Im Bild links die Herren-Riege des TSV Wertingen mit Thomas Glonner an den Ringen, davor Norbert Mühlbauer, Stephan Keiß, Roland Keiß und Anton Wagner (von links). Im Bild rechts die Mädchen und Damen des TSV Buttenwiesen beim erfolgreichen Regionalentscheid in Lindau. Hinten von links: Rebecca Groll, Dominka Sova, Marion Meiting, Bettina Gessler, Silke Berger und Marija Kovco. In der Mitte von links Marion Rieß, Sabrina Rössler, Jenny Ernst, Carola Gillich, Agathe Sowa, und Sabine Grund. Vorne von links: Kathrin Wagner, Ruth Rathgeber, Barbara Rieger, Susanne Habenicht und Andrea Habicht. Repros (6): Günther Herdin

Gundelfinger Damen siegen

Handball: 35:31 gegen VfL Günzburg

Gundelfingen Mit 35:31-Sieg landete die erste Handball-Damenmannschaft des TV Gundelfingen einen knappen Heimerfolg gegen einen stark aufspielenden VfL Günzburg. Insbesondere mit ihrem variablen Angriffsspiel bereiteten die Gäste dem TVG einige Sorgen.

Im mittleren Abschnitt der ersten Halbzeit lagen die Günzburgerinnen ständig in Führung, die bis zum 8:7 in der 17. Spielminute Bestand hatte. Erstmals lagen die Gastgeberinnen in der 22. Spielminute mit 9:8 vorn, ohne sich entscheidend absetzen zu können. Mit 15:13 für den TVG wurden die Seiten gewechselt, und das 17:13 kurz nach der Pause verschaffte den Gastgeberinnen einen kleinen Vorsprung. Doch auch danach war der Heimsieg noch lange nicht in trockenen Tüchern. Die Günzburgerinnen blieben immer in Schlagdistanz. Mit viel Willenskraft erkämpften sich die Gundelfinger Damen den Erfolg redlich und schlussendlich verdient. (dz)

TV Gundelfingen, Damen: Jennifer Nowak; Monique Baumgärtner (beide Tor); Johanna Kränzle (2/1); Eva Gerstmayr (8/1); Sarah Haselmeier (6/1); Julia Fischer; Hannah Fink; Katrin Dieterich (5); Jana Kling (6); Tanja Burr (8); Emily Hammerschmidt; Anna-Lena Wudy

Turner-Erfolge und Schützen-Rekord

Lokale Sportgeschichte(n): Riegen aus Buttenwiesen und Wertingen überzeugen an den Geräten. Frauenstetter Luftgewehr-Spezialisten überzeugen am Schießstand. Was sonst noch im November vor 25 Jahren los war.

Von Günther Herdin

Region Wertingen Am 7. November des Jahres 2000 wählen die US-Bürger einen Präsidenten. Doch fünf Wochen, bis zum 12. Dezember, dauert es, bis der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten durch ein Urteil schließlich George W. Bush zum Gewinner und Al Gore zum Verlierer machte – obwohl die Verteilung der Wählerstimmen andersherum war. Zu einer Feuer-Katastrophe kam es im Gletscherbahn-Tunnel am Kitzsteinhorn bei Kaprun in Österreich. Bei einem tödlichen Inferno sind 162 Menschen qualvoll erstickt und verbrannt. Unter den Opfern waren auch mehr als 40 deutsche Skifahrerinnen und Skifahrer. Die Ursache des bis dato schwersten Seilbahn-Unglücks in Europa gab auch den Experten zunächst viele Rätsel auf. Beim Presseball in Augsburg sorgte Weltstar Gloria Gaynor bei ihrem Auftritt für Glanz und Gloria.

Der FC Bayern München blamierte sich in der 2. Runde des DFB-Pokals beim ostdeutschen Regionalligisten 1. FC Magdeburg und schied nach einem 3:5 nach Verlängerung und Elfmeterschießen aus. Den einzigen Treffer für das Team von Trainer Ottmar Hitzfeld erzielte Hassan Salihmidzic in der 79. Minute. Vier Tage später gelang dem Rekordmeister in der Bundesliga ein 6:2-Sieg gegen Borussia Dortmund. Beim Sechstagerennen der Radfahrer in der Münchener Olympiahalle musste sich Top-Favorit Erik Zabel mit Partner Robert Batko mit Platz drei begnügen. Als Sieger ging der Schweizer Bruno Risi mit seinem Landsmann und Partner Kurt Bet-



Eine perfekte Übung am Boden zeigte Michael Gufler vom TSV Buttenwiesen beim Landesliga-Wettkampf der Turner in Monheim. Mit seinem Team holte er den Titel ins Zusamtal.

schart hervor. In Prag starb der vierfache Olympiasieger und Leichtathletik-Idol Emil Zatopek im Alter von 78 Jahren.

Auf lokaler Ebene setzten die Turner aus Buttenwiesen und Wertingen viele Akzente und stellten die Schützen aus Frauenstetten einen neuen Rekord im Schützengau Wertingen auf. Dies und einiges mehr lesen Sie in unserer Serie „Lokale Sportgeschichten(n)“. Heute blicken wir 25 Jahre zurück, in den November 2000.

• Buttenwiesener Turner werden Landesliga-Meister In einem spannenden Wettkampf in der Monheimer Stadthalle konnten sich die erste Mannschaft des TSV Buttenwiesen gegen den härtesten Widersacher TSV Pfuld durchsetzen und nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr den Titel ins Zusamtal holen. Neben Routinier Dietmar Kehl kamen Rüdiger Knöferl, Florian Bau, Michael Gufler, Gabriel Wolf und Luitpold Friedel an den Geräten zum Einsatz.

• Wertinger Turner bestes Team in ganz Schwaben Was der TSV Buttenwiesen kann, nämlich überregionale Titel holen, gelang auch den Turnern des TSV Wertingen. Als Meister des Turngaues Oberdonau konnte sich die Mannschaft beim Regionalentscheid in Lindau durchsetzen und die schwäbische Meisterschaft gewinnen. Thomas Glonner, Norbert Mühlbauer, Stephan Keiß, Roland Keiß und Anton Wagner zeigten an allen Geräten starke Übungen.



Landrat Dr. Anton Dietrich (rechts) ehrte in Zusamtalheim den BLSV-Kreisvorsitzenden Alfons Strasser (links daneben) und Brunhilde Rieß. Links MdB Hans Raidel, in der Mitte MdL Georg Winter.

• Nachwuchs der „Zusammspringer“ obenauf Bei den nordschwäbischen Jugend-Einzelmeisterschaften im Schach standen am Ende zwei Talente der „Zusammspringer“ ganz oben auf dem Treppchen. Bei der C-Jugend dominierte der 15-jährige Ausnahme-Denksportler Josef Strobel aus Wörleschwang, bei der F-Jugend war der siebenjährige Blasius Nuber aus Wertingen nicht zu bezwingen.

• Krönendes Vorrunden-Finale in der Tischtennis-Bundesliga Ein Tischtennis-Krimi mit zwei zierlichen, jedoch aufopferungsvollen kämpfenden Japanerinnen in der Hauptrolle, beendete das Gipfeltreffen in der Tischtennis-Bundesliga der Frauen zwischen dem FC Langweid und dem FSV Kroppach. Am Ende triumphierten die Gastgeberinnen mit 6:4 und sicherten



Die Schützen Elmar Beutmiller, Andrea Tischmacher, Christian Bühler und Martin Wenger (von links) stellen für Frauenstetten vor 25 Jahren einen neuen Rekord mit dem Luftgewehr auf.

sich die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Verdanken hatte dies Langweid seiner Nummer vier, Yuka Nishi. Mit einer kämpferischen Glanzleistung besiegte sie beim Stand von 5:4 ihre Landsfrau Naito Kazukuo mit 21:15, 16:21 und 21:16. Neben Nishi traten für Langweid Marie Svensson, Csilla Batorfi, Jie Schöpp und Yunli Schreiner an die Tische.

• Hohe Auszeichnung für zwei BLSV-Mitglieder im Kreis 7 In Zusamtalheim trafen sich 54 Vereinsvertreter aus dem BLSV-Kreis 7 zu einer Arbeitstagung. Dabei standen zwei Ehrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Kreisvorsitzender Alfons Strasser (Dillingen) und Brunhilde Rieß (Ziertheim) wurden mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für die Verdienste im Ehrenamt

durch Landrat Dr. Anton Dietrich ausgezeichnet.

• Und noch ein Titel für Turn-Hochburg Buttenwiesen Nicht nur die Männer des TSV Buttenwiesen bewies mit ihrer Landesliga-Meisterschaft (siehe Meldung vorne) ihre Klasse, auch der weibliche Nachwuchs sowie das Frauenteam trumpfte von 25 Jahren beim Regionalentscheid in den Altersklassen 88/89, 87/86 und 82 bis 85 erfolgreich auf. Die Frauen sicherten sich in der Besetzung Susanna Habenicht, Andrea Habicht, Ruth Rathgeber, Kathrin Wagner und Barbara Rieger den schwäbischen Titel.

• Frauenstetter Schützen mit neuem Gauekord Die „Eustachius“-Schützen aus Frauenstetten stellten im Rundenwettkampf der Gauoberliga gegen „Gemütlichkeit“ Langenreichen mit 1530 Ringen einen neuen Rekord im Schützengau Wertingen auf. Für Frauenstetter sorgten Elmar Beutmiller, Andrea Tischmacher, Christian Bühler und Martin Wenger für das Traumergebnis.

• Wertinger Bezirksliga-Fußballer gewinnen letztes Heimspiel mit 2:0 Mit einem 2:0-Erfolg gegen den BC Adelzhausen verabschiedeten sich die Fußballer des TSV Wertingen in der Saison 2000/01 im letzten Heimspiel vor der Winterpause vor ihrem Publikum. Andreas Seiler und Robi Hutter erzielten die Treffer für das Team von Trainer Werner Schoupa.

Dritter Tageserfolg für Tobias Gröbl

Erster beim Jedermannslauf in Oettingen

Oettingen Die nordschwäbische Kleinstadt Oettingen war am zurückliegenden Wochenende die dritte Station der diesjährigen Jedermannslaufserie, mit der die LG Donau-Ries seit nunmehr 48 Jahren erfolgreich Hobby-, wie auch Vereinssportler zum Laufen aktiviert. Insgesamt 466 Teilnehmer waren beim „Lauf am weißen Kreuz“ vertreten. Für die Rundstrecke über 10,1 Kilometer benötigte Tobias Gröbl von der LG Zusamtal bei seinem dritten Tagessieg 33:44 Minuten und tauchte weit vor der Konkurrenz auf. Damit fehlt ihm in den zwei ausstehenden Läufen nur noch ein Sieg zum Gesamterfolg. Weitere vier Minuten später kämpfte sich Andreas Beck bei bitterkalten Temperaturen als Siebter ins Ziel am Sportgelände. Alle LG-Ergebnisse auf einen Blick: (wf)

Oettingen, Kurzstrecke, 3,5 km: 50. Franziska Mörgenthaler 18:38 min. – Hauptlauf, 10,1 km: 1. Tobias Gröbl 33:44 min.; 7. Andreas Beck 37:35 min.; 23. Florian Mittel 40:02 min.; 28. Niklas Raimann 40:46 min.; 31. Fabian Munz 41:21 min.; 34. Andreas Hintermayr 41:59 min.; 42. Bernhard Hopfner 42:42 min.; 44. Konrad Radspieler 42:49 min.; 59. Stefan Gröbl 44:25 min.; 76. Matthias Lang 46:02 min.; 84. Lisa Bunk 46:29 min.; 87. Jannik Schäffler 46:52 min.; 161. Hermann Schäffler 51:58 min.; 172. Willi Königsdorfer 52:18 min.; 176. Roland Aumiller 52:49 min.; 193. Helmut Jindra 53:49 min.; 201. Georg Leichtle 54:26 min.; 304. Helmut Englmaier 66:37 min.; 322. Franz Steichele 77:36 min.



Weit voraus lief Tobias Gröbl von der LG Zusamtal in Oettingen zu seinem dritten Tagessieg und führt damit die Gesamtwertung an. Foto: Werner Friedel



Blasius Nuber (links) und Josef Strobel holten bei den nordschwäbischen Schachmeisterschaften Titel für den SC Zusamtal.